

Zugangsvoraussetzung

- Mittlerer Bildungsabschluss oder
- Hauptschule mit erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung oder
- Fachhochschulreife oder allgemeine Hochschulreife

Ausbildungsdauer

4 Jahre Vollzeitausbildung, **6 Monate Probezeit**,
Ausbildungsbeginn jeweils zum 1. August

Ausbildungsorte

- Die theoretische Ausbildung erfolgt in der Schule für Gesundheitsfachberufe im Klinikum Saarbrücken.
- Die praktische Ausbildung findet im Klinikum Saarbrücken und bei externen Kooperationspartnern statt.

Vergütung

Die Ausbildungsvergütung entspricht den jeweils geltenden tariflichen Regelungen.

Bewerbung

Sie möchten Verantwortung übernehmen und in einem Hochleistungsbereich der Medizin arbeiten?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Schicken Sie uns folgende Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf (tabellarisch)
- Vollständige Zeugnisse
- Nachweise über abgeleistete Praktika

an:

Klinikum Saarbrücken
Personalabteilung
Winterberg 1
66119 Saarbrücken

Bei Rückfragen wenden Sie sich an:

Schule für Gesundheitsfachberufe
Tel.: (0681) 963 – 2186
Fax: (0681) 963 – 2198
E-Mail: pflegeschulen@klinikum-saarbruecken.de

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.klinikum-saarbruecken.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Klinikum Saarbrücken,
Stand: Mai 2017

**Klinikum
Saarbrücken**
gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität des Saarlandes



Ein Unternehmen der Landeshauptstadt Saarbrücken

Neu:
**Ausbildung in der
Gesundheits- und
Krankenpflege
mit integrierter
Fachweiterbildung
Intensivmedizin und
Anästhesie**



Exklusiv im Klinikum Saarbrücken

Ausbildungsziele und -inhalte

Die Ausbildung vermittelt entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen zur verantwortlichen Mitwirkung insbesondere bei der Heilung, Erkennung und Verhütung von Krankheiten.

(Aus dem Krankenpflegegesetz)

Zudem befähigt die Ausbildung zur Fachpflege im Bereich der Intensivmedizin und Anästhesie.

(Verordnung zur Durchführung der Fachweiterbildung in den Pflegeberufen)

Dazu gehört:

- Pflege in der Intensivmedizin und Anästhesie unter Anwendung hochmoderner Medizintechnik
- Mitwirkung bei der kontinuierlichen Überwachung und Durchführung der Behandlungsmaßnahmen bei Patienten mit akuten Störungen der elementaren Vitalfunktionen
- Eigenständige Durchführung ärztlich veranlasster Maßnahmen
- Einleitung lebenserhaltender Sofortmaßnahmen bis zum Eintreffen der Ärztin oder des Arztes
- Maßnahmen in Krisen- und Katastrophensituationen
- Maßnahmen der medizinischen Diagnostik, Therapie oder Rehabilitation
- Erhebung und Feststellung des Pflegebedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und Dokumentation bei Menschen aller Altersgruppen
- Unterstützung, Beratung und Anleitung in gesundheits- und pflegerelevanten Situationen sowie die individuelle Auseinandersetzung mit Gesundheit und Krankheit
- Evaluation der Pflege, Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit



Theorie...

Die theoretische Ausbildung...

umfasst mindestens 2800 Stunden. Der Unterricht wird von PflegepädagogInnen, medizinischen und pflegerischen FachdozentInnen erteilt.

Folgende Lernbereiche stehen auf dem Stundenplan:

- Lernbereich I: Pflegerische Kernaufgaben
- Lernbereich II: Pflege von Menschen in besonderen Lebenssituationen und Problemlagen
- Lernbereich III: Klientel und Rahmenbedingungen von Pflege
- Lernbereich IV: Berufliche und persönliche Situation der Pflegenden
- Lernbereich V: Fachpflege in der Intensivmedizin
- Lernbereich VI: Fachpflege in der Anästhesie

Der Unterricht wird in Blockform erteilt: wochentags von 08.00 Uhr bis 15.15 Uhr. Das Wochenende ist unterrichtsfrei.

... und Praxis

Die praktische Ausbildung...

umfasst mindestens 3700 Stunden. Die Praxiseinsätze werden in unterschiedlichen Fachabteilungen/Einrichtungen absolviert:

- Zentrum für Intensiv- und Notfallmedizin
- Überregionale Akutschlaganfalleneinheit
- Kinderintensiveinheit
- Zentrale Notaufnahme
- OP-Aufwachbereich
- Anästhesie-OP
- Innere Medizin
- Chirurgie
- Rehabilitative und palliative Einheit
- Ambulante Pflege
- Psychiatrie

In den Praxiseinsätzen werden Sie von PraxisanleiterInnen angeleitet und von PflegepädagogInnen begleitet. Die Arbeitszeiten sind tariflich geregelt und erfolgen im Schichtdienst. Ab dem zweiten Ausbildungsjahr wird auch Nachtdienst geleistet.

Die Abschlussprüfung...

... ist staatlich anerkannt und unterteilt sich in einen

- **schriftlichen**
- **praktischen und**
- **mündlichen Teil.**

Die Absolventen erhalten hierüber ein Examenszeugnis und eine staatliche Urkunde. Sie erwerben zugleich den Berufsabschluss in der Gesundheits- und Krankenpflege sowie den Weiterbildungsabschluss in der Fachpflege Intensivmedizin und Anästhesie.